

II-2083 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM  
 FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE  
 1011 Wien

Zl.: 24.674- Präs. — A / 68

Anfrage Nr. 1034 des Abg. Steinhuber  
 und Genossen betreffend Werkverträge.

Wien, am 16. Dezember 1968

926 I A. B.  
 zu 1034 / J.  
 Präs. am 18. DEZ. 1968

An den  
 Herrn Präsidenten des Nationalrates  
 Dr. Alfred MALETA  
 Parlament  
 1010 W i e n  
 -----

Auf die Anfrage, welche die Abg. Steinhuber  
 und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom  
 10. Dezember 1968 betreffend Werkverträge an mich gerichtet  
 haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die an mich gestellten Anfragen lauteten:

- 1.) Wurden in Ihrem Ressort in den Jahren 1967 und 1968  
 Zahlungen für Werkverträge, Werkleistungen u.ä.  
 geleistet?
- 2.) Wenn ja:
  - a) Mit welchen Personen oder Personengruppen wurden  
 diese Werkverträge im einzelnen abgeschlossen?
  - b) Für welche Zwecke bzw. für welche Leistungen wurden  
 diese Werkverträge abgeschlossen?
  - c) Wie hoch waren die Entgelte in jedem einzelnen Fall?
  - d) Unter welchen finanzgesetzlichen Ansätzen wurden  
 die betreffenden Ausgaben verbucht?

Im Jahre 1968 hat das Bundesministerium für  
 Handel, Gewerbe und Industrie folgende Werkverträge abgeschlossen:

- ad 1.) mit dem Redakteur Josef BACHER am 14.12.1968,  
 Zl. 11.510-Präs. IV/68, zur fallweisen Beratung und  
 Konsultation auf dem Gebiet der Öffentlichkeits-  
 arbeit und Publizistik. Entgelt: S 4.000.--  
 monatlich,

./.

- 2 -

- 2) mit dem vorm.Ministerialoberkommissär Dr.jur.Peter Klein am 3.7.1968, Zl.17.019-Präs.IV/68, zur mündlichen und schriftlichen Beratung in Integrationsfragen, insbesondere in rechtlicher Hinsicht im Zusammenhang mit der Regelung der Beziehungen Österreichs zu den Europäischen Gemeinschaften sowie hinsichtlich bestimmter Spezialprobleme, welche sich aus der Durchführung der EFTA-Konvention ergeben. Entgelt: S 3.000.-- monatlich,
- 3) mit dem Hochschulprofessor Dr.Ing.Ludwig MUSIL am 20.9.1968, Zl. 19.943-Präs.IV/68, zur Ausarbeitung eines Grundsatzkonzeptes für den Energieplan. Entgelt: S 15.000.-- (Pauschalbetrag)

Sämtliche Werkvertragsentgelte wurden zu Lasten des finanzgesetzlichen Ansatzes 63.001, Post 7270 verrechnet.

Der Bundesminister:

